

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 58

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 80 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Konkurse und Nachlassverträge

Die Konkursämter und Nachlassbehörden werden eingeladen, diejenigen Veröffentlichungen, welche für das Schweizerische Handelsamtsblatt vom 24. März bestimmt sind, bis spätestens Donnerstag, den 22. März 1951, mittags, einzusenden.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Faillites et concordats

Les offices de faillites et les autorités chargées de statuer en matière de concordats sont invités à nous faire parvenir les publications prévues pour la Feuille officielle suisse du commerce du 24 mars jusqu'au jeudi 22 mars 1951, à midi, au plus tard.

L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 136825—136867.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Ausserisihl-Zürich (481¹)

Gemeinschuldner: Kaufmann Anton, Engros-Handel mit und Import von Getreide usw., Dienerstrasse 14, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1951.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 13. März 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (457¹)

Gemeinschuldner: Gass Emil, geb. 1908, von Rothenfluh (Basel-Landschaft), Baumeister, Mülackerstrasse 25, Zürich 11/46 (Kollektivgesellschaft der Firma Gass & Co., Bauunternehmung, Wehntalerstrasse 23, Zürich 6).
Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1951.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Februar 1951, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich, Friedrichstrasse 9.
Eingabefrist: bis 19. März 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (475¹)

Gemeinschuldner: Heller Ernst, geb. 1910, von Richterswil, Architekt, Fellebergstrasse 289b, früher Badenerstrasse 745, Zürich 9.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1951.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 13. März 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (482¹)

Gemeinschuldner: Bertschi Gottlieb, geb. 1907, von Dürrenäsch (Aargau), Leitungsmonteur, wohnhaft Stadlerstrasse 27 in Oberwinterthur. Unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Bertschi & Co., elektr. Unternehmungen, Birchstrasse 98, Zürich-Oerlikon.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1951.
Erste Gläubigerversammlung: 2. März 1951, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Turnerstrasse 1 in Winterthur.
Eingabefrist: bis 22. März 1951.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (659)

Vorläufige Konkursanzeige
Ueber Schärli-Schweizer Josef, Inhaber der Einzelfirma «J. Schärli», Handel mit elektrischen Haushaltsapparaten und -maschinen, St.-Johanns-Vorstadt 80 in Basel, wurde am 19. Februar 1951 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (642)

Gemeinschuldner: Christmann Ernst, 1909, von Kallern (Aargau), Korbwaren, Arkaden, Davos-Platz.
Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1951.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Forderungseingabefrist: 30. März 1951.
N.B. Von denjenigen Gläubigern, welche nicht bis zum 20. März 1951, mittags 12.00 Uhr, schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten vorhandenen Aktiva ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Sospensione della procedura (L. E. F. 230.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (643)

Failli: Humbert Louis, feu Athanase, de Cormérod, boulanger, à Cottens.
La faillite prononcée le 20 février 1951 a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 7 mars 1951 par le juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 mars 1951 la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais nécessaire (400 fr.), la faillite sera clôturée.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (660)

Fallita: Ditta Meyer Ernst & Co. in liquidazione, già a Casarate.
Decreto di apertura del fallimento del pretore di Lugano-Città: 6 febbraio 1951.
Decreto di sospensione della procedura, per mancanza di attivo: 2 marzo 1951.
La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà, entro dieci giorni, la continuazione, anticipando 300 fr. a garanzia delle spese.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (661)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Varcher Léon, ex-tenancier de la boulangerie-pâtisserie: rue de la Cité 13, Genève, par ordonnance rendue le 19 février 1951 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 3 mars 1951 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 mars 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Ausserisihl-Zürich (644)

Im Konkurs über Illi Robert, Möbelhandlung, Badenerstrasse 262, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, da sonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (629*)
Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über Judith Theo, geb. 1902, von Täuffelen (Bern), Ingenieur-Bureau, Schachenmatt 17, Dietikon (Zürich), liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung von Kollokationsplan und Lastenverzeichnis sind bis zum 20. März 1951 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst Plan samt Lastenverzeichnis als anerkannt gelten.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzu-reichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Schlieren zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (636)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes

zufolge nachträglicher Anerkennung einer Eingabe
Gemeinschuldnerin: Firma Etuifabrik Bern A.G., mit Sitz in Ostermundigen.
Anfechtungsfrist: 20. März 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (637)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes

zufolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung
Gemeinschuldnerin: Firma Kräuchi Paul & Co., Blankweg 4, Ostermundigen.
Anfechtungsfrist: 20. März 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (645)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes

zufolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung
Gemeinschuldner: Kräuchi Paul, Schaufenster-Dekorateur, Choisystrasse 16, Bern, Kollektivgesellschaft der Firma Paul Kräuchi & Co., Ostermundigen.
Anfechtungsfrist: 20. März 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (646)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes

zufolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung
Gemeinschuldner: Pruschy Louis, Schaufenster-Dekorateur, Kapellenstrasse 12, Bern, Kollektivgesellschaft der Firma Paul Kräuchi & Co., Ostermundigen.
Anfechtungsfrist: 20. März 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (638)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Zurbuchen Gottlieb, Vertreter, Neuhausweg 8, Bümpliz.
Anfechtungsfrist: 20. März 1951.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (647)

Im Konkurs über die Firma Dinas Trading A.G., Alpenstrasse Nr. 14, Zug, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (630/1)

Faillit:
1. Bussey Henri, marchand de bétail, à Fribourg, Grand'Rue 67;
2. Schaefer Arnold, articles de sport, à Fribourg, rue de Lausanne N° 21.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (648)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Laupper Willi, 1917, Parkettgeschäft, Baden.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 20. März 1951, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Anschlusses bis zum 20. März 1951 beim Konkursamt Baden einzureichen.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (649)
Konkursamtliche Inventar- und Kollokationsplanaufgabe

Im summarischen Konkursverfahren über Meier Albert, geb. 1899, Gärtnerei, Heinrütli-Widen, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 12. bis 21. März auf dem Konkursamt Bremgarten zur Einsicht auf.

Beschwerden betreffend das Inventar sind beim Gerichtspräsidium, Kollokationsklagen dagegen beim Bezirksgericht Bremgarten innert obgenannter Frist einzureichen.

Das Konkursamt Bremgarten gilt zum Freihandverkauf der Fahrhabe ermächtigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert gleicher Frist dagegen Beschwerde führt.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (658)

Faillit: Blanc Edmond, négociant, La Sallaz sur Lausanne.
Délai pour intenter action: le 20 mars 1951.

Ct. du Valais *Office des faillites, Sion* (650)

Faillit: Mühlheim Robert, Sion.
Par suite de transaction consécutive à un procès l'état de collocation est déposé à nouveau.
Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (662/5)

1. Faillit: Tubeco S.A., fabrication de tous articles en tubes d'acier, route de Peney, Satigny/Genève.
2. Faillit: Goldschmidt Roger S.A., fabrication de blouses pour dames, rue Michel-du-Crest 1, Genève.

3. Faillit: Société d'Exportation des Moteurs E.T.A., Friedli, Vial & Co., Corrairie 10, Genève.

4. Faillit: Ambühl Joseph, Restaurant-pension des Deux-Avenues, avenue Henri-Dunant 15, Genève.

Délai pour intenter action: dix jours.

Sont également déposés, dans la faillite Ambühl, l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai des dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters, Malters* (632)

Das Konkursverfahren über Burri Josef, Ventumag, Malters, ist durch Verfügung des Amtsgerichts-Vizepräsidenten von Luzern-Land vom 27. Februar 1951 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (633)

Das Konkursverfahren über Marbet Max, Theodors sel., von Gunzgen, Kaufmann, Untergrundstrasse 14, in Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 28. Februar 1951 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (666)

Gemeinschuldner: Nachlass Portmann-Bleifuss Hans, gewesener Inhaber der erloschenen Firma Hans J. Portmann, St.-Jakob-Strasse Nr. 12 in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 7. März 1951.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos* (651)

Das Konkursverfahren über Huder Edwin, 1919, von Santa Maria (Graubünden), Früchte und Gemüse, Davos-Platz, ist mit Verfügung vom 7. März 1951 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (667/8)

Les liquidations des faillites suivantes ont été clôturées par jugements du Tribunal de première instance en date du 3 mars 1951:

1. d'Arcis Max, éditeur, rue Pierre Fatio 25, Genève;
2. Grasset Charly, éditeur, Bd Georges Favon 28, Genève.
Tous deux ont été déclarés inexcusables.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (639)

Schuldnerin: Aeschlimann-Kumli Anna, Frau, gewesene Wirtin im Café «Weyermannshaus», Murtenstrasse 131 in Bern.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 7. März 1951.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
Sachwalter: Hans Wenger, Notar, Altenbergstrasse 38.

Eingabefrist: bis und mit dem 30. März 1951. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche samt Beweismittel beim Sachwalter schriftlich und begründet einzureichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Mai 1951, 15 Uhr, im Café «Sim-plon», Aarberggasse 60 in Bern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Konkursamtes Bern, Speichergasse 14, 3. Stock.

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (640)

Schuldner: Knebel Karl, Metzgermeister, in Interlaken.
Datum der Bewilligung: 28. Februar 1951.

Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: Brunner, Betriebsbeamter, in Interlaken.

Eingabefrist: bis und mit dem 30. März 1951. Sämtliche Gläubiger werden aufgefordert, innert vorgenannter Frist ihre Eingaben beim Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Juni 1951, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bären», in Interlaken.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Emmen (635)

Schuldner: Fischer Casar, Gärtnerei, Reussbühl/Emmenbrücke.
Datum der Stundungsbewilligung: 2. März 1951.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 2. Juli 1951.
Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Sachwalter- und Inkassobureau, Hirschen-
graben 40, Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 30. März 1951. Die Gläubiger werden aufgefor-
dert, ihre Forderungen, berechnet auf den 2. März 1951, innert der Ein-
gabefrist beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Mai 1951, nachmittags 2.30 Uhr,
im Hotel «Jura», Pilatusstrasse 27, Luzern.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem
Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (652)

Schuldner: Zogg Christian, Restaurant «Zur Turnerrösch», Chur.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Ausschuss des Kreisgerichtes
Chur: 3. März 1951.
Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, Chur.
Eingabefrist: bis zum 31. März 1951. Die Gläubiger werden aufgefordert,
ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte,
bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. April 1951, 14.30 Uhr, im Sit-
zungszimmer des Sachwalters, Amtsgebäude Kornplatz, Chur.
Aktenaufgabe: binnen zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bu-
reau des Konkursamtes.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)**Ct. de Genève Arrondissement de Genève (669)**

Par jugement du 8 mars 1951, le Tribunal de première instance a pro-
longé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 14 décembre
1950 à la société Itana Watch Co. Ltd. S. A., fabrique d'horlogerie,
avenue des Grands-Monts 35, Chêne-Bourg/Genève.
L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 16 mars 1951 est
reportée au vendredi 18 mai 1951, à 10 heures, à la salle des assemblées
de faillites, place de la Taconnerie 7, Genève.

Office des faillites, Genève.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)**Délibération sur l'homologation de concordat**
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (653)

Dans son audience du 4 avril 1951, à 9 heures, en salle du Tribunal du
district d'Yverdon, Hôtel de Ville d'Yverdon, le président du Tribunal statu-
era sur l'homologation du concordat présenté par: Cartonna S. A.,
à Montagny sur Yverdon.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation du concordat,
doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience
ou se déterminer par écrit.

Yverdon, 6 mars 1951.

Pour le commissaire au sursis: A. Rochat, subst.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (654)

Dans son audience du 4 avril 1951, à 9 heures du matin, en salle du
Tribunal du district d'Yverdon, Hôtel de Ville d'Yverdon, le président du
Tribunal statuera sur l'homologation du concordat présenté par:

Nagel-Gueissaz Henri et Lucie,

à Montagny sur Yverdon.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation du concordat,
doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience
ou se déterminer par écrit.

Yverdon, 6 mars 1951.

Pour le commissaire au sursis: A. Rochat, subst.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (655)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-
Four, Palais de justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, statuera, en audience
publique, le lundi 19 mars 1951, à 10 heures, sur l'homologation du concor-
dat proposé par la société Dourafleur S. A., commerce de vins, rue
St-Ours 7, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:
H. Pugin, commis-greffier.**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**
(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)**Omologazione del concordato**
(L. E. F. 306, 308, 317)**Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (656)**

Das Bezirksgericht Schwyz hat den von Nussbaumer-Lüönd Josef,
Mosterei, Sattel, seinen Gläubigern auf der Basis einer Nachlassdividende
von 10% der laufenden Forderungen vorgeschlagenen Nachlassvertrag
durch Beschluss vom 22. Februar 1951 bestätigt.

Schwyz, den 6. März 1951.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons Glarus (657)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus hat in seiner Sitzung vom 1. März
1951 den Nachlassvertrag des Schuldners Oertly Jakob, Bauunternehmung und Hartschotterwerk,
Glarus, bestätigt.

Glarus, den 6. März 1951.

Namens des Zivilgerichtes:

Der Gerichtspräsident: Dr. H. Becker-Lieni.

Der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.

Ct. de Fribourg Tribunal de la Gruyère, Bulle (641)

Débiteur: Bersier Raymond, garagiste, à Bulle.

Date de l'homologation: 3 mars 1951.

Tous les créanciers ont été payés au 100%.

Bulle, le 7 mars 1951.

Le président: D. Genoud.

Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città (670)

La pretura di Lugano-Città, con decreto 12/20 febbraio 1951, ha omo-
logato il concordato proposto da Quarenghi Carlo, fabbricazione
imballaggi in carta trasparente, via Besso 42, in Lugano, ai propri creditori,
sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percen-
tuale del 20 (venti) per i crediti chirografari, a decorrere dal 17 marzo 1951.

Lugano, 7 marzo 1951.

Per la pretura di Lugano-Città,
il segretario-agg.: Ferdinando Rezzonico.**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**
(SchKG 316^a bis 316^c) (L. P. 316^a à 316^c)**Ct. de Genève Arrondissement de Genève (634)**Dans le concordat par abandon d'actif conclu entre
Blanchet Alfred,

entrepreneur, rue Gourgas 17, à Genève, et ses créanciers, un tableau de
distribution provisoire est déposé au siège de la commission de liquidation,
Etude G. Rychner, avocat, place du Molard 4, à Genève, où les intéressés
peuvent en prendre connaissance jusqu'au 30 mars 1951.

Les recours contre ce tableau de distribution doivent être adressés à
l'autorité de surveillance au plus tard le vingtième jour à compter du pré-
sent avis.

Genève, le 9 mars 1951.

Pour A. Blanchet en liquidation concordataire,
la commission de liquidation:
G. Rychner, P. Croisier, L. Montant.**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

1. März 1951.

Fürsorgestiftung der Firma Peter Stauffacher in Männedorf-Zh., in Män-
nedorf (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1174), Hans Gonzenbach.
ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.
Neu ist in den Stiftungsrat als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift
zu zweien gewählt worden Theodor Brägger, von Teufen (Appenzell A.-Rh.),
in Männedorf, Emil Fluck, Präsident des Stiftungsrates, wohnt in Männe-
dorf.

1. März 1951.

Fonds für Familienschutz im schweizerischen Elektro-Installationsgewerbe,
in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1945, Seite 1262). Als
Kassenleiter (ausserhalb des Stiftungsrates) ist gewählt worden Dr. Ernst
Knechtle, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Urdorf. Er führt Kollektivunter-
schrift mit Eduard Kirchhofer, Präsident des kleinen Stiftungsrates.

1. März 1951.

Sozialfonds des Schweizerischen Spengler- und san. Installationsgewerbes,
in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1945, Seite 1262). Als
Kassenleiter (ausserhalb des Stiftungsrates) ist gewählt worden Dr. Ernst
Knechtle, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Urdorf. Er führt Kollektivunter-
schrift zu zweien.

6. März 1951.

Unterstützungsfonds zugunsten der Trägerinnen und der täglich, aber nicht
vollbeschäftigten Angestellten und Arbeiter der Tages-Anzeiger für Stadt &
Kanton Zürich AG., in Zürich 4, Stiftung (SHAB. Nr. 218 vom 17. Septem-
ber 1949, Seite 2428). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 15. No-
vember 1950 abgeändert. Dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als
Aufsichtsbehörde am 2. Februar 1951 die Genehmigung erteilt. Zweck der
Stiftung ist die Fürsorge für die Trägerinnen und die täglich, aber nicht voll-
beschäftigten Angestellten und Arbeiter der «Tages-Anzeiger für Stadt
und Kanton Zürich A.-G.» bzw. deren Hinterbliebene durch Gewährung regel-
mässiger oder einmaliger Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität,
Krankheit, Not oder Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei
oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Berta Wälti und Dr. phil. Berta
Coninx geb. Girardet sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unter-
schriften sind erloschen. Dr. Otto Coninx ist nun Protokollführer des Stiftung-
rates. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Walter Grob, von Mettm-
setten und Obfelden (Zürich), in Zürich.

6. März 1951.

Wohlfahrtsfonds der Firma Adolf Feller Aktiengesellschaft Horgen, in Horgen,
Stiftung (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1946, Seite 3723). Diese Stiftung
ist aufgelöst worden durch Stiftungsratsbeschluss vom 6. Februar 1951, nach-
dem sich der Bezirksrat Horgen als Aufsichtsbehörde am 26. Dezember 1950
mit ihrer Aufhebung einverstanden erklärt hat. Die Liquidation ist beendet.
Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

7. März 1951.

Stiftung der Schweizerischen Wagons- & Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich
für Angestelltenfürsorge, in Schlieren (SHAB. Nr. 220 vom 20. September
1947, Seite 2734). Paul Heller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine

Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hans Krüsi, von Gais (Appenzel A.-Rh.), in Schlieren.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

2. März 1951.

Mitglieder-Fürsorgestiftung der Sektion Bern des MPV, in Bern (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1948, Seite 2008). Die Unterschrift des Präsidenten Hermann Lysser ist erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch den neuen Präsidenten Hermann Freiburghaus (bisher Beisitzer), Oskar Sieber, Sekretär-Kassier (bisher), und den neuen Beisitzer Albert Moser, von Arni bei Biglen, in Bern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 80 (beim Präsidenten).

5. März 1951.

Orientalische Sammlung Henri Moser, Charlottenfels im Bernischen Historischen Museum, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1914, Seite 211). Die Unterschrift des Dr. Rudolf Wegeli ist infolge dessen Rücktrittes erloschen. An seine Stelle wurde Dr. sc. techn. Michael Stettler, von Bern (B.G.), in Gümliken, Gemeinde Muri, als neuer Direktor des Bernischen Historischen Museums und einzelzeichnungsberechtigter Vertreter des Stiftungsrates gewählt.

5. März 1951.

Angestelltenfürsorge der Firma Steiner A. G. Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1946, Seite 2987). Aus dem Stiftungsrat sind Paul Geissler, Sekretär, und Hans Brechtbühl, Personalvertreter, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates sind Hermann Steiner jun., von Walterswil (Bern), in Bern, als Vizepräsident, und Hans Wildbolz, von und in Bern, als Sekretär und Vertreter des fürsorgeberechtigten Personals, gewählt worden. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau de Courtelary

5 mars 1951.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Etablissement Jean Schwab S. à r. l., à Corgémont, allocation de secours au personnel de la maison «Etablissement Jean Schwab S. à r. l.» en cas de vieillesse, invalidité, maladie ou chômage de l'ouvrier ou de l'employé, ou de ses proches (FOSC. du 8 novembre 1945, N° 262, page 2750). Suivant décision du conseil de fondation du 16 juin 1950, approuvé par arrêté du conseil municipal de Corgémont et confirmée par le conseil exécutif du canton de Berne, suivant extrait du procès-verbal de sa séance du 27 octobre 1950, la susdite fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. März 1951.

Personalfürsorgefonds der Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, in Konolfingen, Stiftung (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1948, Seite 3284). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden der Vizepräsident Arnold Kellerhals und die Sekretärin Ruth Bütikofer; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Vizepräsident Kuno Gressly, von Bärswil, in Konolfingen, und als Sekretär: Willy Gerber, von Langnau i. E., in Konolfingen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

6. März 1951.

Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Moser-Glaser & Co. A.G., in Muttenz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Oktober 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Moser-Glaser & Co. A.G.», in Muttenz, und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Moser-Armbruster, von Röttenbach i. E., als Präsident, Alfred Imhof, von Fahrni (Bern), als Vizepräsident, beide in Muttenz, Ernst Zwygart, von Krauchthal (Bern), in Binningen, als Protokoll- und Rechnungsführer, und Wilhelm Frank, von und in Basel, als Beisitzer. Sie führen unter sich kollektiv zu zweien die Unterschrift. Geschäftslokal: Hofackerstrasse 24 (bei der Stifterfirma).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. März 1951.

Bürgerliche Witwen- & Waisenstiftung Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1950, Seite 2833). Aus dem Stiftungsvorstand ist Hans Vogelsanger-Letsch, Verwalter, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Verwalter ist nun der bisherige Aktuar Ernst Grieshaber-Mock und Aktuar Arnold Werner-Amrein, beide von und in Schaffhausen. Präsident, Verwalter und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. März 1951.

Alters- und Invalidenfonds der Aktiengesellschaft Leuthold & Cie., bisher in Zürich 2, Stiftung (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1936, Seite 2341). Durch Beschluss des Bezirksrates Zürich, als zuständige Aufsichtsbehörde, vom 22. Dezember 1950, wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert und der Sitz der Stiftung nach St. Gallen verlegt. Infolge Übernahme von Aktiven und Passiven der bisherigen Stifterfirma durch die Aktiengesellschaft «Victor Tanner A.G. St. Gallen» und Übernahme der Stiftung durch die letztere wird der Name der Stiftung geändert in: **Alters- und Invalidenfonds der Victor Tanner A.G. St. Gallen**. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde datiert vom 17. März 1922, die letzte Aenderung vom 30. September 1924. Die Stiftung bezweckt aus den Erträgen des Stiftungsvermögens an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma jährliche Unterstützungsbeiträge auszurichten, sofern eine gesetzliche Verpflichtung hierfür nicht besteht. Die Rechtsnachfolgerin hat ausdrücklich erklärt, die Stiftungsmittel so lange für die Stiftungsbegünstigten der früheren Stifterfirma zu verwenden, als solche vorhanden sind. Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Albert Studer, Präsident, Theophil Leuthold und Victor Tanner. Ihre Unterschriften sind erloschen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Ulrich Peter Reber, von Dientigen (Bern), in St. Gallen, als Präsident; André Dubath, von Rougemont (Waadt), in Neuhausen am Rheinfluss; Richard Leuthold, von Zürich, in St. Gallen. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Fürstenlandstrasse 159.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. Februar 1951.

Hilfsskasse für das Personal der A.-G. Ski- & Sessellift Schatzalp-Strela, Davos-Platz, in Davos-Platz. Unter diesem Namen wurde gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Januar 1951 eine Stiftung errichtet. Sie hat den Zweck, das im Dienste stehende Personal bei Notlagen zu unterstützen oder

beim unverschuldeten Austritt infolge Krankheit, Gebrechen oder Alter eine Abfindung zu geben. Die Stiftung wird von einem Stiftungsrat verwaltet, der aus drei Mitgliedern besteht. Ihm gehören an: Dr. Paul Müller, von Hirschthal, in San Nazzaro (Tessin), Präsident; Bernhard Nigg, von Maienfeld, und Eugen Fischer, von Meisterschwanden, beide in Davos-Platz. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

6. März 1951.

Hilfsfonds der Firma Automontage Schinznach AG., in Schinznach-Bad. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Februar 1951 eine Stiftung. Sie hat den Zweck: a) den Arbeitnehmern der Firma «Automontage Schinznach A.G.», in Schinznach-Bad, bei besonderem familiären Lasten wie Geburten, Todesfällen, Krankheiten oder unverschuldeter Notlage beizustehen; b) die Kosten sozialer Einrichtungen zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma ganz oder teilweise zu übernehmen; c) gewisse Beträge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma zu sammeln. Organe sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus einem Mitglied des Verwaltungsrates der Stifterfirma als Präsidenten und aus je 1 bis 2 Vertretern der Angestellten und Arbeiter. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Präsident ist Walter Haefner, von und in Zürich. Mitglieder sind: Willy Huter, von Uznach (St. Gallen), in Zürich; Jean Wyss, von Härkingen (Solothurn), in Zürich (Vertreter der Angestellten); Jakob Weber, von Veltheim (Aargau), in Lupfig, und Walter Burri, von Malters (Luzern), in Luzern (Vertreter der Arbeiter). Domizil: Bureau der Firma.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

5 mars 1951.

Fonds de prévoyance de la Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué par acte authentique du 22 février 1951 une fondation. Elle a pour but d'assurer, dans les limites de ses disponibilités, les contributions de S. C. C. en faveur des deux Caisses de pensions existantes, à savoir la Caisse de pensions du personnel de l'administration, d'une part, et la Caisse de pensions des ouvriers et contremaitres, d'autre part; d'assurer aux deux caisses de pensions les sommes nécessaires pour le paiement des pensions en cours au 30 juin 1950 de l'ancienne Caisse de retraite et d'invalidité de S. C. C., ainsi que de verser les sommes qui seraient éventuellement nécessaires pour parfaire des pensions jugées insuffisantes. La fondation est administrée par un comité de 3 membres nommés par le conseil d'administration de la Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande. Le comité est composé de: Auguste Leuba, de Buttet (Neuchâtel), à St-Blaise, président; Jean Wiswald, de Soleure et Genève, à Roche (Vaud), vice-président; Daniel Erbeau, de Travers (Neuchâtel), à Pully, secrétaire. La fondation est engagée par la signature individuelle de chacun des membres du comité. Bureau: place St-François 12 (dans les bureaux de la Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande).

7 mars 1951.

Caisse au décès de la section de Lausanne de l'Union Suisse de fonctionnaires des Postes et Télégraphes (Union P.T.T.), à Lausanne, fondation (FOSC. du 4 novembre 1950, page 2833). Le conseil de fondation est composé de: Marcel Secretan, président; Pierre Lederrey, caissier (ces deux inscrits), et Georges Gaberell, d'Altavilla près Morat, à Lausanne, secrétaire. La fondation est engagée par la signature du président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Les pouvoirs du secrétaire André Schmutz, démissionnaire, sont éteints. Le bureau est transféré: chemin de Mornex 4 (chez le président).

8 mars 1951.

Asile Eben-Hézer, à Lausanne, fondation (FOSC. du 20 janvier 1942). Paul Métraux, président, et Henri Furrer, secrétaire, ne font plus partie du comité; leurs pouvoirs sont éteints. Julie Hofmann a renoncé à sa qualité de directrice; ses pouvoirs sont éteints. Le comité de la fondation est actuellement composé de: Pierre Juillard, de Sonvilier (Berne), à Lausanne, président, et Pierre Dugon, de Dully (Vaud), à Lausanne, en qualité de secrétaire et directeur. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-directeur.

8 mars 1951.

Fonds Agassiz, à Lausanne, fondation (FOSC. du 20 novembre 1948, page 3152). Les pouvoirs du président Florian Cosandey sont éteints. Louis Junod, de Ste-Croix (Vaud), à Lausanne, recteur de l'université, est président avec signature individuelle.

Bureau de Vevey

2 mars 1951.

Fonds de Prévoyance Nestlé (Fondation Louis Dapples), à Vevey (FOSC. du 10 février 1951, N° 34). Le membre du conseil Théodore Waldesbühl est actuellement domicilié à La Tour-de-Peilz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

5 mars 1951.

Fonds de prévoyance de Ulysse Nardin S. A., Manufacture de montres et de chronomètres, Le Locle, au Locle, fondation (FOSC. du 11 janvier 1943, N° 7, page 95). Le comité de direction est actuellement composé de: Alfred Nardin, président (déjà inscrit), Gaston Nardin, secrétaire (déjà inscrit), et Edouard Nardin (déjà inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Jacques Nardin, membre du comité de direction, dé-cédé, sont éteints.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

2 mars 1951.

Fonds de prévoyance en faveur des employés et ouvriers de Bachmann & Cie S. A., à Travers (FOSC. du 19 novembre 1949, N° 272, page 3006). Charles Renaud et André von Niederhäusern ont démissionné du conseil de fondation; leurs signatures sont radiées. Ils sont remplacés par Walter-Paul Zaugg, de Trub (Berne), à Neuchâtel, et Erwin Huber, de Riehen (Bâle-Ville), à Travers. Ils engagent la fondation, le premier par sa signature individuelle, le second en signant collectivement avec Edouard Dasen (déjà inscrit).

Genf — Genève — Ginevra

6 mars 1951.

Caisse de pension des Grands Magasins AU GRAND PASSAGE S. A., à Genève, fondation (FOSC. du 2 décembre 1950, page 3097). Henri Martin, de et à Genève, a été nommé membre du comité de fondation avec signature collective à deux. Arnold Gossauer (inscrit) a été nommé secrétaire du comité de fondation; il continue à signer collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Robert Dufresne, secrétaire, démissionnaire, sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 136825. Date de dépôt: 2 février 1951, 18 h.
 Vacuum Oil Company AG., Spiegelgasse 4, Bâle (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Substances solides, pâteuses, liquides ou gazeuses pouvant être utilisées pour le graissage ou comme carburant ou combustible pour la production de force motrice, l'éclairage, le chauffage; pouvant être utilisées également comme solvant ainsi que comme matière première pour la fabrication de produits divers et également comme produits d'entretien tels que substances pour lessiver, nettoyer, détacher. Produits pour la protection de tous objets ou pour rendre possible ou favoriser leur conservation, notamment produits anti-rouille, anti-tartre, anti-gel et de protection contre l'air et les intempéries. Tous produits dérivés du pétrole, produits chimiques utilisés dans l'industrie ou l'agriculture et notamment dans l'industrie du cuir, du papier, des tissus, des isolants électriques, droguerie, parfumerie, couleurs, vernis et cires, insecticides. Appareils et accessoires pour le transport, l'emmagasinage, le filtrage et la distribution. Automobiles, moteurs, cycles, pièces détachées et accessoires, pneumatiques et carrosserie.

GEFLÜGELTES ROTES PFERD

Nr. 136826. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1951, 20 Uhr.
 A. Rymann & Söhne, Hunzenschwil (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74044. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Dezember 1950 an.

Zentrifugen, Trommel-Waschmaschinen mit diverser Beheizung (Holz, Gas, Elektrizität, Dampf und flüssige Brennstoffe), Waschherde mit diverser Beheizung, Kreuz-Waschmaschinen in Holz und Metall, Flügel-Waschmaschinen, Vacuum-Waschmaschinen mit Wasser-, Elektro- oder Riemenantrieb, Wäsche-Stössel, halb- und vollautomatische Waschmaschinen, Maschinen und Einrichtungen zum Wasche trocknen, Waschröge aus Holz und Metall, Waschmittel wie Seifen, Seifenflocken, Seifenpulver, Waschpulver und Putzpulver, Küchenmaschinen zum Kneten, Rühren und Mahlen, Bügeleisen und Bügelmaschinen, Spültische, sogenannte Aufwaschtische und Troppfbretter aus Metall, Seifenspender, Apparat zum Ausgeben von pulverförmigem oder körnigem Stoff, Küchenwaagen, Kühlanlagen motorisch, thermisch oder chemisch betrieben, Kochherde für diverse Beheizungsarten, Kochgeschirr aus Metall, Tafelgeschirr aus Metall, Geschirrwashmaschinen, Salatschleudern, Abfallvernichter, Geruchverschlüsse, sogenannte Siphons, Staubsauger, Entstaubungsanlagen und Staubfilter, Honigschleudern, Elektroboiler, Gas-Durchlaufrhitzer, Heizöfen für diverse Beheizungsarten, Expansionsgefässe für Zentralheizungen, Armaturen und Garnituren für sanitäre Installationen, Dekorationsgegenstände wie Früchteschalen, Cache-pots und Vasen aus Metall.

VERIT

Nr. 136827. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1950, 18 Uhr.
 Anton Ziegler, Desinfektionsmittelfabrik, Höfliweg 48, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Ozonhaltige chemisch-technische und hygienische Produkte, Desinfektions- und Desodorisierungsmittel, Ungeziefer- und Schädlings-Bekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parfümerie, ozonerzeugende Apparate.

OZONATOR

Nr. 136828. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1950, 18 Uhr.
 Anton Ziegler, Desinfektionsmittelfabrik, Höfliweg 48, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische und hygienische Produkte und Apparate, Desinfektions- und Desodorisierungsmittel und -apparate, Parfümerie, Tier- und Pflanzenschutzmittel, Seuchen-, Ungeziefer- und Schädlingsbekämpfungsmittel und -Apparate.

DESODOR

Nr. 136829. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1950, 18 Uhr.
 Anton Ziegler, Desinfektionsmittelfabrik, Höfliweg 48, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chlorhaltige Produkte, nämlich: chemisch-technische und hygienische Produkte, Desinfektions- und Desodorisierungsmittel, Parfümerie, Seuchen-, Ungeziefer- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Desinfektions- und Desodorisierungs-Apparate.

PARACHLOR

Nr. 136830. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1950, 18 Uhr.
 Anton Ziegler, Desinfektionsmittelfabrik, Höfliweg 48, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Desinfektions-, Desodorisierungs- und Luftverbesserungsmittel.

AROMATOR

Nr. 136831. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1951, 19 Uhr.
 Johann Sturzenegger, Oberdorfstrasse 30, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte und Nahrungsmittel aller Art.



Nr. 136832. Date de dépôt: 8 janvier 1951, 18 h.
 Union Carbide and Carbon Corporation, East 42nd Street 30, New-York (U.S.A.). — Marque de commerce.

Fil de molybdène; métaux et/ou alliages communément appelés «getters» et destinés à éliminer ou à réduire dans les fortes proportions les gaz résiduels dans les lampes à incandescence, dans les tubes de radio et analogues; fil électrique de différents alliages destiné à servir dans des applications exigeant une résistance à la corrosion; destiné à servir de getters; et destiné à être utilisé dans la construction de dispositifs électroniques, électrodes, et écrans résistant à la corrosion destinés à être utilisés dans la mise en oeuvre de procédés chimiques.

KEMET

Nr. 136833. Date de dépôt: 8 janvier 1951, 18 h.
 Union Carbide and Carbon Corporation, East 42nd Street 30, New-York (U.S.A.). — Marque de commerce.

Getters destinés à être utilisés dans des dispositifs électroniques.

KIC

Nr. 136834. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1951, 10 Uhr.
 Aktiengesellschaft vorm. Emil Vogel, Kreuzplatz-Ottenweg 30, Zürich 8 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Ionenaustauscher, Ad- und Absorptionsmittel zur Enthärtung, Entsalzung und Entfärbung von wässrigen Lösungen, insbesondere zur Herstellung von Kesselspeisewässern, sowie zur Entfernung von anorganischen und organischen Chemikalien aus Lösungen, zur Reinigung und Trennung von Gasen, sowie zur Herstellung von Katalysatoren, ferner als oberflächenaktive Körper für die chemische Industrie.

Lewatit

Nr. 136835. Date de dépôt: 15 décembre 1950, 19 h.
 A. Anex, avenue de Cour 2, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Spécialités et articles de confiserie, de chocolat, de biscuits et de pâtisserie en tous genres.

Mouettes du Léman

Nr. 136836. Date de dépôt: 9 février 1951, 14 h.
 A. Anex, avenue de Cour 2, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Spécialités et articles de confiserie, de chocolat, de biscuits et de pâtisserie en tous genres.

Les Mouettes

Nr. 136837. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1951, 18 Uhr.
 Schuhfabrik Ailschwil AG., Hegenheimerattweg 53, Ailschwil (Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lederschuhe.



Nr. 136838. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1951, 11 Uhr.
Leo Meli, Werdstrasse 129, Zürich 3 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Bijouterieerzeugnisse in Gold, Silber und Platin. Uhrengehäuse.

MELI

Nr. 136839. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1951, 18 Uhr.
John Dewhurst & Sons, Limited, Arkwright House, Manchester, (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 74929. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Februar 1951 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern, sowie daraus hergestellte Waren.

"DEWHURST'S SYLKO"

Nr. 136840. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1951, 18 Uhr.
Greengate and Irwell Rubber Company, Limited, Greengate Works, Manchester, and Irwell Works, Ordsall Lane, Salford (Lancaster, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsartikel, Stiefel, Schuhe und Pantoffeln, insbesondere wasserdichte Bekleidungsartikel, nämlich wasserdichte Mäntel und Regenmäntel, Sportkleider und Schuhe mit Gummisohlen wie solche für Tennis- und andere Spiele gebraucht werden.

GREENGATE

N° 136841. Date de dépôt: 18 février 1951, 20 h.
Alfred Laager, Montres «Jovial», rue Ulrich Ochsenbein 9, Bienne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

SWORD

N° 136842. Date de dépôt: 18 février 1951, 20 h.
Alfred Laager, Montres «Jovial», rue Ulrich Ochsenbein 9, Bienne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

SWORD

Nr. 136843. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1951, 13 Uhr.
Heberlein & Co. AG., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74753. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Februar 1951 an.

Textilmaterialien irgend welcher Art, insbesondere Garne, Gewebe und sonstige Gebilde aus Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, Kunstseide oder aus mehreren dieser Materialien.

HELUSTRA

Nr. 136844. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1951, 13 Uhr.
Heberlein & Co. AG., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74823. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Februar 1951 an.

Gefärbte und bedruckte Textilien aller Art.

HECOLOR

Nr. 136845. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1951, 13 Uhr.
Heberlein & Co. AG., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75053. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Februar 1951 an.

Textilmaterialien irgend welcher Art, insbesondere Naturfasern in Wolle, Seide, Rosshaar, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie, Nessel, Jute, Kokos, Kunstfasern, insbesondere Kunstseide, Kunststroh, Kunstrosshaar und Kunstbändchen, Garne, Zwirne, Gewebe, Strick- und Wirkwaren und Geflechte, rein oder gemischt, Bänder, Strumpfwaren, Besatzartikel, Spitzen, Lützen, Samtte, Plüsch, gefärbte und bedruckte Stoffe, Stickereien.



Nr. 136846. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1951, 13 Uhr.
Rob. Sahli, Im Margarethenletten 3, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73217. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1950 an.

Aerztliche und gesundheitliche Apparate, Geräte und Instrumente, Heizungs- und Trockenapparate, Toilettegeräte, Elektrische Apparate und deren Zubehör.

RHEOSANO

N° 136847. Data del deposito: 17 gennaio 1951, ore 19.
Graziano Macchi, via Beltramina 26, Lugano (Svizzera).
 Marca di fabbrica e di commercio.

Coperchi per vasi igienici.

RESISTO

Nr. 136848. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1951, 19 Uhr.
Karl Büsser, Triemlistrasse 15, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte und Heilmittel, Salben, Sirup, Balsam.



Alpli

Nr. 136849. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1951, 18 Uhr.
Panarmonic Limited, Dinas Isaf, Williamstown (Rhondda, Glamorganshire, South Wales, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mundharmonikas.

PANARMONIC

Nr. 136850. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1951, 9 Uhr.
Bymart, Inc., Fifth Avenue 677, New York (USA).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Haarfärbemittel; Instrumente und Geräte zum Färben von Haaren.

Tintair

Nr. 136851. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1951, 17 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Raffinierte Oele, halbraffinierte und nicht raffinierte Oele aus Petroleum mit oder ohne Zusatz von tierischen, vegetabilischen oder mineralischen Substanzen für Beleuchtungs-, Brenn-, Kraft-, Lösungs-, Heizungs-, Reinigungs- und Schmierzwecke, Schmierfette, Kohlenwasserstoffgas.



Nr. 136852. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1951, 17 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Raffinierte Oele, halbraffinierte und nicht raffinierte Oele aus Petroleum mit oder ohne Zusatz von tierischen, vegetabilischen oder mineralischen Substanzen für Beleuchtungs-, Brenn-, Kraft-, Lösungs-, Heizungs-, Reinigungs- und Schmierzwecke, Schmierfette, Kohlenwasserstoffgas.

QUIBIBB

Nr. 136853. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1951, 18 Uhr.
Ch. & J. Frey, Kreuzbühlstrasse 1, Zürich 7 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter und Korsette.

"Teide"

Nr. 136854. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1951, 19 Uhr.
Chronometro Levis Ltda, rua Buenos Aires 90, Rio de Janeiro (Brasilien).
Handelsmarke.
Uhren aller Art, aus Gold, Silber, Nickel oder irgend welchem Material.

LEVIS

N° 136855. Date de dépôt: 12 février 1951, 13 h.
René Mændly, Oron-la-Ville (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparation alimentaire pour le bétail, renfermant de l'huile de foie de morue.

MORULINE

Nr. 136856. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1951, 16 Uhr.
Amla S.A. (Amla Limited), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile jeglicher Art, Pendulen, Weckeruhren, Etuis und Armbänder.

LUCKY

Nr. 136857. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1951, 16 Uhr.
Alois Zumbühl, Hörnli, Küssnacht a. R. (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Teintcremen, Teintmilch, Gesichtswässer aller Art. Schminke, Büstencreme, Haarwässer. Shampoo.

Kosmetik-spezial
Siola

Alois Zumbühl, Küssnacht a. R.

N° 136858. Date de dépôt: 15 février 1951, 18 h.
Armona S.A., rue de St-Jean 80, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie, métaux précieux.



Nr. 136859. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1951, 19 Uhr.
Mubag Mühlen & Bäckerel Produkte AG., La Neuveville (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 101667. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Februar 1951 an.

Backpulver, Crème- und Puddingpulver, sowie diätetische Produkte.

STANDARD

Nr. 136860. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1951, 18 Uhr.
Bahnhof-Apotheke Dr. E. Haffter, Wilerstrasse 3, Weinfelden (Thurgau, Schweiz). — Handelsmarke.

Pharmazeutische Erzeugnisse.

CONGUSTO

N° 136861. Date de dépôt: 19 février 1951, 20 h.
Compagnie des Montres Brénon S.A., rue Daniel-Jeanrichard 44, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, montres automatiques, montres calendriers, chronographes, leurs parties et étuis.

BONANZA

N° 136862. Date de dépôt: 19 février 1951, 18 h.
Ancienne manufacture d'horlogerie, Patek, Philippe et Co., société anonyme, Grand Quai 22 et rue du Rhône 41, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et accessoires, articles d'horlogerie et de bijouterie.

PATEK, PHILIPPE

N° 136863. Date de dépôt: 20 février 1951, 20 h.
Fabrique d'horlogerie Rayville S.A. (Rayville Watch Manufacturing Co. Limited), Villeret (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

BERIC

Nr. 136864. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1951, 15 Uhr.
Jakow Trachtenberg, Hochstrasse 36, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Broschüren, Bücher, Drucksachen, Tabellen, Rechenmittel, Rechengeräte, Rechenmaschinen, Kontrollmittel, Kontrollgeräte und Kontrollmaschinen für alle Rechenoperationen.

METHODE TRACHTENBERG

Nr. 136865. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1951, 15 Uhr.
Jakow Trachtenberg, Hochstrasse 36, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Abzeichen, Broschüren, Bücher, Drucksachen, Tabellen, Rechenmittel, Rechengeräte, Rechenmaschinen, Kontrollmittel, Kontrollgeräte und Kontrollmaschinen für alle Rechenoperationen.



N° 136866. Date de dépôt: 20 février 1951, 12 h.
J. Uehlinger, rue de Rive 3, Genève (Suisse). — Marque de fabrique.

Articles de bijouterie-joaillerie en tous genres.



N° 136867. Date de dépôt: 20 février 1951, 18 h.
Louls Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme, chemin de Roches 9ter, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits cosmétiques et de parfumerie.

SATAN

Löschungen — Radlations

Marken Nrn. 75827, 75830, 75831, 75832, 77794, 77795. — Karlsruher Parfümerie- & Toiletteselfenfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, Filiale Basel, in Basel (Schweiz). — Gelöscht am 1. März 1951 gemäss Verfügung der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich vom 1. November 1950 (Ausführung des Washingtoner Abkommens vom 25. Mai 1946).

Marke N° 124553. — Lumina S.A., Zurich (Suisse). — Siège principal: Genève. — Radiée le 1^{er} mars 1951 à la demande de la déposante.

Marke Nr. 134560. — Dr. Hans Grossmann & Cie., Basel (Schweiz). — Gelöscht am 2. März 1951 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Marke Nr. 136538. — A. Triebold-Spahr, Grenchen (Schweiz). — Gelöscht am 1. März 1951 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Kaufmann
anfangs 30, Erfahrung in
Export und Verkauf

(Innen- u. Aussendienst), Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Auslandspraxis, guter Buchhalter und Organisator, vertraut mit allen Fragen der Geschäftsführung, sucht entwicklungsfähigen Posten in fortschrittlichem Handels- oder Industrieunternehmen. — Anfragen unter Chiffre M 7618 Z an Publicitas Zürich 1.

FIAT Die meistverbreitete Marke in der Schweiz

General-Vertretung für die Schweiz:
SACAF, route de Lyon 108, GENÈVE
Vertreter und Untervertreter in allen Städten und größeren Ortschaften.

Sofort lieferbar:

300 kg Citronensäure, gran.
500 kg Weinstensäure, crist.
2000 kg Boraxpulver
1000 kg Vaselin, weiss, pharmaz.
1000 kg Vaselin, gelb
1000 kg Bleiminium, hochdispers
300 kg Kal. bichromat, crist.
500 kg Gelbblausaures Kali, crist.
500 kg Kal. permanganat, crist.

Anfragen erbeten an Chiffre Z 3815 Q an Publicitas Basel.

LICHTPAUS- und Photokopier-Apparat RAPID 333



Liefer in 1 bis 2 Minuten für 7 Rp. ladeHose Lichtpausen

von den meisten einseitig benutzten Vorlagen. Ebenfalls geeignet zum Kopieren aller anderen Originale. Aeusserst vielseitiges Kopiergerät. Direkte Belichtungsfäche 83 x 46 cm. Kontrollvorrichtung für die Belichtungsdauer. Einfacher, störungsfreier Betrieb. Verlangen Sie unsern Prospekt. Tel. (031) 50473.

ERNST KOHLER AG.
FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONS-GERÄTE
Liebefeld-Bern

Rechnungsruf

nach Art. 595 II/518 ZGB.

Ueber den Nachlass des am 19. Januar 1951 verstorbenen **August Adolf Tobler-Meyer**

Fabrikant, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), wohnhaft gewesen an der Vonwilstrasse 23, St. Gallen, wird hiermit ein privater Rechnungsruf erlassen.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis am 30. März 1951 beim Testamentsvollstrecker Hans Scherrer, Rechtsanwalt, Schmiedgasse 21, St. Gallen, anzumelden. Forderungen und Schulden, die nicht angemeldet werden, werden vom Testamentsvollstrecker nicht anerkannt. G 49

St. Gallen, den 6. März 1951.

Hans Scherrer, Rechtsanwalt.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 21. Februar 1951 über **Moser-Haussener David Walter**

geboren 1885, Küchenchef und Wirt, von Röthenbach i.E., in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 14. Februar 1951, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 24. März 1951 bei der Gemeindeganzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 21. Februar 1951.

Bezirksgericht.

HANDWERKERBANK BASEL

Gegründet 1860

Hauptgeschäft: Frelestrasse 118
Filiale: Unt. Rebgasse 5

Wir kündigen hiermit die im März und April 1951 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten, d. h. per 10. September resp. 10. Oktober 1951 zur Rückzahlung.

Die Inhaber gekündeter Titel belieben sich wegen deren Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Basel, den 10. März 1951.

Die Direktion.

TANK-ANLAGEN

in jeder Grösse für alle, besonders auch für feuergefährliche Flüssigkeiten, Spezialausführung für Industrie und Garagen; Messapparate, Durchlaufzähler, Moterpumpen, Tankwagen-Ausrüstungen, Zubehör, Schläuche

ÖLFEUERUNGEN

halb- und vollautomatisch für Industrie u. Privat

HAND-FEUERLÖSCHER

In verschiedenen bewährten Typen für alle Entstehungsblände
Beratung und Angebot kostenlos
40jährige Erfahrung

BREVO
A.G. FÜR EXPLOSIONS- u. FEUERSCHUTZ
MORGEN (ZÜRICH) • (051) 92 42 41

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Fröscheu
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Inkasso-Sorgen?

Persönliche Kontaktnahme mit dem Schuldner garantiert Ihnen den grössten Erfolg zu kulantem Bedingungen. — Offerten durch Postfach 101, Zürich 55.

BREVETS D'INVENTION

JACQUES MICHELI
ing. Dipl. E. P. F.
conseil en propriété industrielle
Genève, 82, rue du Rhône

UNITED STATES LINES

Nächste ABFAHRTEN nach NEW YORK,
Baltimore, Boston, Philadelphia

Dampfer:	ab Le Havre	ab Rotterdam	ab Antwerpen	ab Hamburg	Ankunft in New York:
American Jurist	16. März	11. März	9. März	20. März	20. März
American Leader	19. März	19. März	20. März	27. März	25. März
American Judge	26. März	23. März	24. März	3. April	30. März
WASHINGTON	31. März	28. März	29. März	7. April	27. März
American Lawyer	2. April	5. April	6. April	15. April	3. April
American Miller	5. April	6. April	7. April	9. April	4. April
American Defender	9. April	12. April		11. April	7. April
American Counselor				11. April	15. April
American Reporter				11. April	9. April
American Planter				17. April	11. April
AMERICA				18. April	11. April
American Attorney				19. April	17. April
American Flyer					18. April
WASHINGTON					19. April

* mit Kühlraum. Aenderungen vorbehalten.

«Received»- oder «Shipped»-Konnossemente
erhältlich bei den GENERALFRACHTAGENTEN

Internationale Transportgesellschaft

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds, St. Margrethen, Chiasso, Vallorbe, Lugano, Romanshorn, Schaffhausen

Louis Meyer & Co
Immatrik. Nr. 7912/59/25
ZÜRICH 5

Montreux Hotel EDEN
150 A. - Cour Toblerhof - E. Oberhard

Kork-Spezialitäten
Korkwarenfabrik
CH. SCHNEIDER A.G.
LAUFEN (061) 793 84

Verlang-u Sie vom SEAB.
Probennummern der «Volkswirtschaft»

BLECH- u. KARTON-PACKUNGEN
PLAKATE
W. SIEGERIST & Co
DOSENFABRIK BERN

Routinierter Kaufmann übernimmt
Verkäufe, Vermittlungen, Vertretungen
Export-Organisationen

usw. — Anfragen unter Chiffre OFA 894 B an Orell Füßli-Annönen Bern.

Tüchtiger

Buchhalter

29jährig, in Vorbereitung auf Eidg. Buchhalterdiplom, sucht interessante, entwicklungsfähige Stelle, Erfahrung in Maschinenbuchhaltung Ruf, Monroe usw., Statistik. Bevorzugt Zürich und Umgebung. Offerten erbeten unter Chiffre D 7438 Z an Publicitas Zürich 1.

Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG.
In Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag, den 29. März 1951, 11 Uhr, im Hotel «Lüwen» in Winterthur, stattfindenden

51. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1950, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wählen.

Die Rechnung und der Revisionsbericht samt den Anträgen über die Verwendung des Jahresergebnisses sind vom 19. März 1951 an zur Einsicht auf unserem Bureau in Pfungen aufgelegt.

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Volksbank, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen.

Pfungen, den 26. Februar 1951.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie
J. KLAUS, au Locle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi 22 mars 1951, à 16 h. 30, au Locle, Hôtel des Trois-Rois

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice social
 - 2° Approbation des comptes, de la gestion et de la répartition d'un bénéfice.
 - 3° Nominations statutaires.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 12 mars 1951, au siège social.
- Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un récépissé de banque aux bureaux de la société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 19 mars 1951, au soir.

Le conseil d'administration.

MINOTERIES DE PLAINPALAIS S.A., Genève

Paiement du dividende pour 1950

Conformément à la décision de l'assemblée générale du 7 mars 1951, le coupon N° 66 des actions de notre société sera payable sans frais par Fr. 10.71 brut, sous déduction de 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé, soit à raison de:

Fr. 7.50 net par action

à partir du 8 mars 1951, à la caisse du siège social, rue des Minoteries 20, à Genève.

Genève, le 8 mars 1951.

Le conseil d'administration.

N.B.: Le service de caisse des Minoteries de Plainpalais S.A. est chargé du paiement du dividende des bons de jouissance de la Société de Participations Financières, Industrielles et Immobilières S.A. «SOPAF». Le dividende pour l'exercice 1950 est fixé à Fr. 2.857 brut. Le coupon N° 13, après déduction du 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé, est payable par Fr. 2.— net par bon.